



Einladung zu Pressekonferenz, Veranstaltung und Akkreditierung:

International Astronautical Congress 2018 startet

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

am Montag, 1. Oktober 2018, beginnt der International Astronautical Congress 2018 (IAC 2018) in der Messe Bremen und dem Congress Centrum Bremen. Bis Freitag, 5. Oktober, tauschen sich mehr als 4.000 Experten aus aller Welt über aktuelle politische, wirtschaftliche und technische Themen der Raumfahrt aus. Zu einem Public Day am Mittwoch, 3. Oktober, ist auch die breite Öffentlichkeit eingeladen, die Weiten des Weltraums zu entdecken.

Worum geht es beim IAC, welche Rolle spielt er für die Branche? Das erfahren Sie auf der

**IAC 2018 Kick off Pressekonferenz am Montag, 1. Oktober 2018,
von 11.30 bis 12.15 Uhr
im Congress Centrum Bremen, CCB-Gallery
(Findorffstraße 101, 28215 Bremen)**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Prof. Dr. Marc Avila, Geschäftsführender Direktor des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Universität Bremen (Organisator des IAC2018)
- Jean-Yves Le Gall, Präsident, International Astronautical Federation (IAF, Veranstalter des IAC)
- Thomas Jarzombek, Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt
- Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Präsident des Senats, der Freien Hansestadt Bremen
- Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Bitte lassen Sie uns bis Freitag, 28. September 2018, wissen, ob wir mit Ihnen rechnen dürfen. Dafür schicken Sie eine E-Mail an media@iac2018.org oder melden sich telefonisch unter +49 (0) 421 – 218 – 5 78 21.

Bitte denken Sie auch daran, sich rechtzeitig zu akkreditieren – das ermöglicht einen reibungslosen Ablauf. Für die Akkreditierung registrieren Sie sich bitte unter folgendem Link: <https://www.iac2018.org/media-registration>



ZENTRUM FÜR
ANGEWANDTE RAUMFAHRTTECHNOLOGIE
UND MIKROGRAVITATION



Während der Veranstaltung finden Sie uns im Pressezentrum in der Central Area und erreichen uns während des IAC unter 0421-3505-9329.

Wir wünschen interessante Tage auf dem International Astronautical Congress 2018!

Mit freundlichen Grüßen

Annika Teubner

ZARM – Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation
Telefon: 0421 – 218-57821, E-Mail : media@iac2018.org

Thementipps:

Recherchetipps für Text und Bildmotive

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

der International Astronautical Congress (IAC) bringt von Montag bis Freitag, 1. bis 5. Oktober 2018, die Elite aus Politik, Wissenschaft und Forschung in der Messe Bremen zusammen – eine außergewöhnliche Gelegenheit für Journalisten, mit Entscheidern aus allen Bereich der Raumfahrtbranche in Kontakt zu kommen und sich über aktuelle Themen zu informieren. Mit mehr als 2.000 Vorträgen ist die inhaltliche Vielfalt enorm. Hinzu kommen zahlreiche begleitende Veranstaltungen. Wir haben versucht, Ihnen erste Wege durch das Informationsdickicht zu einigen interessanten Themen zu bahnen.

Zur besseren Übersicht haben wir die folgenden Informationen wie folgt gegliedert:

1. **Der Eröffnungstag**
2. **Der Public Day**
3. **Der Schülerkongress**
4. **Auswählte Vorträge**

1. Der Eröffnungstag in der ÖVB-Arena: Montag, 1. Oktober 2018

- 9.00 – 10.30 Uhr: Eröffnungszeremonie. Zu Gast:
- Dr. Jean Yves Le Gall, Chef der französischen Raumfahrtagentur (CNES) und IAF Präsident
 - Prof. Dr. Marc Avila, Institutsdirektor des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Universität Bremen und Chef des Lokalen Organisationskomitees
 - Thomas Jarzombek, Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt
 - Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Präsident des Senats, der Freien Hansestadt Bremen
 - Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR),
- 10:30 – 11.30 Uhr: Eröffnung der Fachausstellung
- 11.30 – 12.00 Uhr: Auftaktpressekonferenz (Congress Centrum Bremen, Gallery). Teilnehmer:
- Prof. Dr. Marc Avila, Institutsdirektor des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Universität Bremen und Chef des Lokalen Organisationskomitees
 - Dr. Jean Yves Le Gall, Chef der französischen Raumfahrtagentur (CNES) und IAF Präsident
 - Thomas Jarzombek, Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt
 - Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Präsident des Senats, der Freien Hansestadt Bremen
 - Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR),
- 13.15 – 14.45 Uhr: Die Chefs der großen Raumfahrtagenturen (NASA, JAXA, CNSA, CSA, ISRO, ESA, DLR, etc.) sprechen auf der Bühne in der ÖVB-Arena über die aktuelle



Lage der Raumfahrt und ihre Pläne. Bereits bestätigt ist die Teilnahme von Hiroshi Yamakawa (JAXA), Jim Bridenstine (NASA), Kailasavadiivo Sivan (ISRO), Sylvain Laporte (CSA), Pascale Ehrenfreund (DLR) und Jan Wörner (ESA)

18.15 – 19.30 Uhr: Auf Einladung des ZARM geht es um das Leben und Arbeiten auf der ISS, dem Mond und dem Mars und zum Beispiel um die Fragen, warum Forschung unter Weltraumbedingungen wichtig ist, wie ein idealer Arbeitsplatz im All aussieht und welche Erträge von astronautischen Missionen zum Mond oder zum Mars zu erwarten sind. Zu den Sprechern gehören die ZARM-Wissenschaftlerin Dr. Christiane Heinicke, der japanische Astronaut Takuya Onishi und Prof. Dr. Hanns-Christian Gunga, Leiter des Zentrums für Weltraummedizin an der Charité Berlin. Gastgeber ist der Direktor des ZARM, Prof. Dr. Marc Avila.

2. Der Public Day: Mittwoch, 3. Oktober 2018

Es ist gute Tradition beim IAC, der interessierten Öffentlichkeit Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Die Organisatoren haben dafür den Tag der Deutschen Einheit gewählt. Das Motto des Tages lautet „space is big – space is public“.

12.00 Uhr: Die Fachausstellung ist für das Publikum geöffnet (Exhibition Hall).

13.30 Uhr: Diskussion über „Sicherheit im Weltraum“. Themen sind Gefahren durch Weltraumschrott oder Wetterereignisse wie Sonnenstürme und die Möglichkeiten der „Planetaren Verteidigung“: die Früherkennung, Verhinderung oder Milderung von Asteroiden- oder Kometen-Einschlägen. Die Sprecher sind: Jan Wörner (Direktor ESA), Jim Bridenstine (Direktor NASA), Patrick Michel (CNRS Direktor Forschung), Matteo Emanuelli (SGAC), Nicolas Chamussy (Airbus) und Thomas Jarzombek (Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt) Die Moderation der Runde übernimmt Dr. Maggie Aderin-Pocock (British space scientist and science educator).

14.45 – 15.05 Uhr: Live-Schaltung zur Internationalen Raumstation ISS, Gespräch mit Alexander Gerst

15.05 – 16.05 Uhr: Get-together mit internationalen Astronauten und anschließender Fragerunde, Teilnehmer sind: Pamela Melroy (USA), Ernst Messerschmidt (GER), Matthias Maurer (GER), Koichi Wakata (JAP), Sergey Krikalev (RUS), Micheal Lopez-Alegria (USA) und Thomas Reiter (GER).

3. Der Schülerkongress: Donnerstag, 04. Oktober 2018

Am Donnerstag, 4. Oktober, veranstalten das ZARM und das DLR School_Lab am Stand des ZARM (Exhibition Hall, Nr. D 30) unter dem Motto „Teen Spirit for Space“ einen Schülerkongress. Dafür konnten raumfahrtinteressierte Schüler aus ganz Deutschland Beiträge einreichen. Ausgewählt wurden 33 Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden zwischen Rantrum in Schleswig-Holstein und Murnau in Oberbayern. Die Dritt- bis Elft-Klässler bieten von 9 bis 17:30 Uhr zwölf Vorträge und neun Poster-Beiträge. Ein Team beschäftigt sich zum Beispiel mit der Frage, wie man sich die Nase kratzen kann,

wenn man einen Raumanzug anhat. Andere Themen sind künstliche Gravitation, Kostensenkung bei Raumfahrtssystemen, Asteroiden-Raumschiffe oder die Freizeitgestaltung im All.

4. Ausgewählte Vorträge

Highlight-Lectures: Drei besonders spannende Themen bietet der IAC seinen Teilnehmern als „Highlight Lecture“ von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr an (DLR Hall):

- Am Dienstag, 2. Oktober, geht es um **Künstliche Intelligenz (AI)** zum Beispiel in der Erdbeobachtung und die wesentliche Bedeutung von AI für die künftige Suche nach außerirdischem Leben, etwa mit einem Tauchgerät für die Suche unter den vereisten Ozeanen auf einem Jupiter-Mond.
- Am Mittwoch, 03. Oktober, steht die **Gravitationswellen-Astronomie** im Fokus, in der 2017 ein Nobelpreis vergeben wurde. Hier geht es etwa um einen besonders empfindlichen Empfänger für solche Wellen, mit dem sich vielleicht einmal der Urknall nachweisen lässt.
- **Weltraumökonomie** ist das Thema am Donnerstag, 04. Oktober, – der Low Earth Orbit, in dem auch die Internationale Raumstation ISS kreist, ist längst als Markt erobert. Was passiert in Zukunft?

Die Sprecher sind **Dr. Steve Ankuo Chien** vom Jet Propulsion Laboratory/USA (Dienstag), **Professor Dr. Karsten Danzmann** vom Albert-Einstein-Institut der Universität Hannover (Mittwoch) sowie **Tom Enders**, CEO des Luft- und Raumfahrtunternehmens Airbus (Donnerstag).

Hochkarätig besetzt sind auch die sieben **Plenarsitzungen** (DLR Hall) – hier zwei der Themen:

- Am Dienstag von 13.30 bis 14.30 Uhr moderiert die Bremer Raumfahrtunternehmerin **Claudia Kessler** eine Diskussionsrunde zu **Visionen von Frauen** für die Zukunft der Raumfahrt. Mit dabei sind unter anderem die Chefin der deutschen Raumfahrtagentur DLR, **Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund**, und die Uno-Direktorin für Weltraumangelegenheiten, **Simonetta di Pippo**.
- Die Sitzung am Donnerstag von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr dreht sich um die Herausforderungen und Erfolge der Messung des **Treibhausgases CO₂** sowie Pläne für die Zukunft. Ein Stichwort: 1958 wurden über Hawaii eine Konzentration von 315 Teilen pro Million (ppm) gemessen, 2014 schon 401 ppm. Hier sprechen unter anderem die Chefs der Erdbeobachtung bei den Raumfahrtagenturen Europas, Frankreichs, der USA und Japans sowie der Direktor der Europäischen Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT). Mit dabei sind: **Josef Aschbacher, Juliette Lambin, Michael Freilich, Naoto Matsuura sowie Alain Ratier**.

2012 hat der Veranstalter des IAC, die International Astronautical Federation (IAF), das Global Networking Forum (GNF) aus der Taufe gehoben, um die Zusammenarbeit in der Raumfahrt



Community zu fördern. Neben den Technical Sessions und den Special Sessions gehören die GNF-Sitzungen zu den tragenden Säulen des Programms (DLR Hall).

- Renommierete Sprecher kommen zum Beispiel am Mittwoch – dem „Public Day“ – von 9.40 bis 10.40 Uhr in der DLR-Halle zusammen. Sie beschäftigen sich mit den Anforderungen an künftige europäische Trägerraketen. Ein Thema: Klar ist angesichts wachsender Aktivitäten schon heute, dass die Umweltbedingungen des Weltraums Schutz bedürfen – darum muss Europas Kurs auf „grüne“ Transport- und weltraumgestützte Wartungssysteme etwa für Satelliten nehmen. Mit dabei sind: Thomas Jarzombek (MdB), Koordinator der Bundesregierung für die deutsche Luft- und Raumfahrt, Martin Günthner, Bremens Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Prof. Dr. Jan Wörner, Generaldirektor der europäischen Raumfahrtagentur ESA, ESA-Astronaut Dr. Matthias Maurer, Alain Charneau (CEO ArianeGroup), Stéphane Israel (CEO Arianespace) und Hans Steininger (CEO MT-Aerospace).

Sollten Sie Fragen haben, weitere Informationen, Ansprechpartner oder Bildmaterial benötigen, finden Sie uns während des IAC 2018 im Pressezentrum in der Central Area. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 0421 – 218-5 78 21 /ab dem 28.9. unter 0421 – 3505 9329 (während des IACs) oder per E-Mail an media@iac2018.org.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Veranstaltung!

Viele Grüße

Annika Teubner
Kommunikation

ZARM – Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation

Telefon: 0421 218-57821, E-Mail : media@iac2018.org



Übersicht: Organisatorisches

| | |
|--|---|
| Öffnungszeiten: | Fachausstellung: Montag 10:30 bis 18:00 Uhr; Dienstag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr Kongresszeiten: Beginn täglich 8.30 Uhr, wechselnde Schlusszeiten |
| Presseparkplätze: | Benutzen Sie bitte die vorhandenen Parkplätze auf der Bürgerweide. Bitte melden Sie Übertragungswagen vorab unter media@iac2018.org an. |
| Vor-Ort-Akkreditierung/ Abholung Presseunterlagen & Presse-Badges | Central Area, Press Center; täglich ab 08:00 Uhr geöffnet |
| Pressezentrum: | Central Area; täglich ab 08:00 Uhr geöffnet. Hier stehen PC-Arbeitsplätze, LAN-Anschlüsse und Catering zur Verfügung. |
| Ansprechpartnerin / Interviewanfragen etc.: | Annika Teubner, Zentrum für Angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation Telefon: 0421 – 218 – 5 78 21 / 0421 – 3505 – 9329 (während IAC) E-Mail : media@iac2018.org |
| WLAN: | In allen Hallen frei verfügbar, Zugang: ZARM_IAC2018 |
| Funkfrequenzen: | Bitte nutzen Sie für Ihre Mikrophone folgende Funkfrequenz-Bereiche: 470,000 MHz bis 529,000 MHz 601,000 MHz bis 633,000 MHz 670,000 MHz bis 709,000 MHz 791,000 MHz bis 1860,000 MHz |
| Ihre Berichterstattung: | Für unsere Dokumentation freuen wir uns, wenn Sie uns Ihren Bericht/Beitrag zur Verfügung stellen bzw. einen Link zu der Veröffentlichung zumailen. Bitten senden Sie die Veröffentlichung/den Link an media@iac2018.org . |



Übersicht: Pressekonferenzen während des IAC 2018

Ort: Congress Centrum Bremen – CCB Gallery

Stand: Sonntag, 23. September 2019

Montag, 1. Oktober

11.30 – 12.15 Uhr: Auftakt-Pressekonferenz

Gesprächspartner:

Prof. Dr. Marc Avila, Geschäftsführender Direktor des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Universität Bremen

Jean-Yves Le Gall, Präsident, International Astronautical Federation (IAF, Veranstalter des IAC)

Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)

14.15 – 15.00 Uhr: Pressekonferenz der LandSpace Technology Corporation, Peking

CEO Zhang Changwu stellt die Aktivitäten des privaten Raumfahrt-Unternehmens vor. Er berichtet über den Stand der Arbeiten an der Zhuqhe 2 (ZQ2)-Trägerrakete und kündigt den Jungfernflug der ersten privaten Trägerrakete ZQ1 Mitte Oktober an.

15.15 – 16.00 Uhr: Chefs der Weltraumagenturen im Gespräch

Gesprächspartner:

Jim Bridenstine, National Aeronautics and Space Administration (NASA)

Informationen folgen



17.45 – 18.05 Uhr: Das Wettrennen zum Mond – The Moon Race NPO, gegründet von Airbus Defence and Space

Fast 50 Jahre nachdem Neil Armstrong zum ersten Mal den Mond betreten hat, arbeiten Institutionen und Industrieunternehmen auf der ganzen Welt an der Vorbereitung neuer Missionen zum Mond. "Die Initiative "The Moon Race" zielt darauf ab, diese analogen Ambitionen zu nutzen, indem sie eine Gruppe von Partnern aus der mondgebundenen Gemeinschaft zusammenbringt, eine Bewegung um die Mondexploration schafft und schließlich die Entwicklung von Technologien ermöglicht, die für ihre nachhaltige Exploration notwendig sind.

Dienstag, 2. Oktober

10.00 – 10.45 Uhr Pressekonferenz des MILO Space Science Institute

Gesprächspartner:

Jim Bell, Professor, School of Earth and Science Exploration, Direktor ASU Space Technology and Science („NewSpace“) Initiative, Arizona State University

Elizabeth (Betsy) Cantwell, CEO, Arizona State University Research Enterprise

Lon Levin, Präsident und CEO, GEOshare

Lisa Callahan, Vize-Präsidentin und General Manager Commercial Civil Space, Lockheed Martin

Bill Nye, CEO, The Planetary Society

11.00 – 12.00 Uhr: Ankündigung zum ATLANTIC International Satellite Launch Programme

Gesprächspartner:

Manuel Heitor, Portugals Minister für Wissenschaft, Technologie und Bildung, stellt die Pläne für einen Raumfahrtbahnhof auf den Azoren – der Insel Santa Maria – und neuartige Services für Satellitenstarts vor. Der Minister wird die Möglichkeit für qualifizierte Akteure erläutern, Interesse an einer Kooperation bei diesen Vorhaben zu bekunden.

15.00 – 16.00 Uhr: Der Chef der ESA im Gespräch

Gesprächspartner:

Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der European Space Agency (ESA), erläutert den Stand der Vorbereitung auf die ESA-Ministerratskonferenz Ende 2019 und das vorbereitende Ministertreffen.



17.15 – 17.45 Uhr: Vorschau auf die Global Conference on Space for Emerging Countries (GLEC2019)

Gesprächspartner:

Driss El Hadani, Direktor des Centre Royal de Télédétection Spatiale (CRTS), Marokko

Val Munsami, Vorstandsvorsitzender der South African National Space Agency (SANSA)

Jean-Pascal Le Franc, Direktor für Planung, Internationale Kontakte und Qualität, Centre National d'Etudes Spatiales (CNES)

Mittwoch, 3. Oktober

10.00 – 11.00 Uhr: Pressekonferenz der europäischen und der amerikanischen Raumfahrtagentur, ESA und NASA

Informationen folgen

Donnerstag, 4. Oktober

11.00 – 12.00 Uhr: Gemeinsame Pressekonferenz von RBC Signals und der ecuadorianischen Raumfahrtagentur (EXA) über ein Memorandum of Understanding zur Entwicklung von Laser-Kommunikationstechnologie

Das Unternehmen RBC Signals und die EXA werden eine Absichtserklärung unterzeichnen: Sie wollen die Technologie für Satelliten-Laserkommunikation vorantreiben. Danach beantworten die Partner Fragen von Medien.